

GRUNDANLEITUNG LINOLDRUCK



Benötigtes Material:

Linolplatte
Spezialwalze
Arbeitsbrett oder eine andere

feste Unterlage
Linschneidewerkzeug
Linol Druckfarbe

Benötigtes Werkzeug:

Druckpresse
Falzbein oder Löffel

Das benötigte Material und Werkzeug finden Sie auf unserer Homepage www.aduis.com

GRUNDANLEITUNG LINOLDRUCK

Mit der Linol Technik kannst du tolle Bilder drucken. Gestalte damit Lesezeichen, Karten, Bilder, Geschenksanhänger und vieles mehr. Hier findest du eine Anleitung dafür:

So wird's gemacht:



Skizziere das gewünschte Motiv mit einem Bleistift auf die Linolplatte und fahre die Linien anschließend mit einem wasserfesten Stift nach. Du kannst natürlich auch ein Motiv von einem Vorlagenbogen abpausen. Beachte, dass dein Motiv später spiegelverkehrt aufgedruckt wird.

Jetzt musst du das Motiv mit einem Linolschneidemesser ausschneiden. Drücke das Messer in das Linoleum und fahre vorsichtig um das Motiv herum. Die Konturen müssen erhöht stehen bleiben, denn diese werden später gedruckt. Achte darauf, dass du immer vom Körper weg arbeitest, damit du dich nicht verletzt.

Wenn das Motiv fertig ausgeschnitten ist, kommen wir zum Farbauftrag:

Meistens wird immer nur eine Farbe gedruckt, in unserem Fall ist es blau. Du kannst aber auch jede andere Farbe benutzen oder verschiedene Farben auftragen.

Abbildung 1 :



Trage die Farbe zuerst auf einen glatten Untergrund (z.B.: Plastik, Kacheln, Glasscheibe, etc) auf. Rolle die Walze solange hin und her, bis sie mit einem gleichmäßigen Farbfilm bedeckt ist. Die Menge der Farbe ist sehr wichtig: Wenn du zu wenig Farbe hast, kann der Druck verblasst oder wolkig aussehen, bei zu viel Farbe, verschmiert dein Motiv und die Farbe läuft über die Ränder hinaus.



1 Farbe auftragen



2 Das Motiv einfärben

Benötigtes Material:

Linolplatte	feste Unterlage
Spezialwalze	Linolschneidewerkzeug
Arbeitsbrett oder eine andere	Linol Druckfarbe

Benötigtes Werkzeug:

Druckpresse
Falzbein oder Löffel

GRUNDANLEITUNG LINOLDRUCK

Abbildung ②:

Mit **etwas Druck** wälzt du jetzt dein **Linolmotiv mit Farbe** ein. **Streiche von unten nach oben**, aber auch **von der Seite aus**. Trage immer wieder etwas Farbe auf, damit der **Auftrag schön gleichmäßig** wird.

Abbildung ③:

Nun kommt das **Drucken**:

Nimm ein **festeres Papier** und **lege es vorsichtig auf die Linolplatte** auf. Achte darauf, dass das Papier nicht verrutscht, ansonsten **verschmiert die Farbe**.

Abbildung ④:

Jetzt musst du mit **Hilfe einer Presse** das **Papier fest auf die Linolplatte drücken**. Wenn du keine Presse hast, **kreist du mit einem Löffel oder einem Falzbein in kreisenden Bewegungen über das gesamte Bild**. Das machst du immer mit dem **gleichen Druck** und solange, bis du das **Gefühl** hast, dass sich das **Motiv vollständig auf das Papier abgedruckt** hat.

Abbildung ⑤:

Nun kann das **Papier abgezogen** werden und **fertig** ist dein **Linoldruck**. Du kannst den **Druck beliebig oft benutzen**, du musst nur die „Schablone“ **reinigen** und noch einmal **neu einfärben**.

